

Der Samtgemeindebürgermeister

Zeven, 17.05.2017

Beschlussvorlage Stadt Zeven		Nr. Z/089/2016-21
Beratungsfolge		Termin
Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales Stadt		
Verwaltungsausschuss Stadt		

TOP: Kindertagesstättenangelegenheiten - Krippenintegration

Anlagen: Antrag des Kirchenamtes Stade, Antrag der Kita Zevener Pustebume

Sachverhalt/Begründung (ggf. mit haushaltsmäßiger Beurteilung):

a) Antrag auf Umwandlung einer Krippengruppe in der Kita „Vituszwerge“ in eine Krippenintegrationsgruppe zum Kita-Jahr 2017/18

Im zweiten Teil des Antrages des Kirchenamtes Stade wird die Umwandlung einer Krippengruppe in eine Krippenintegrationsgruppe beantragt. Begründet wird der Antrag damit, dass bereits ein Kind, das bereits in der Krippe betreut wird, voraussichtlich als I-Kind anerkannt werden wird (die Anerkennung fehlt allerdings bisher) und ein weiteres Kind, bei dem die Anerkennung bereits vorliegen soll (Anmerkung: liegt der Stadt Zeven nicht vor), für die Kita „Vituszwerge“ angemeldet wurde.

Das „Regionale Konzept für die gemeinsame Erziehung behinderter und nicht behinderter Kinder in Kindertageseinrichtungen für die Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Zeven – Fortschreibung zum 01.08.2011“ sieht grundsätzlich die Integration in Gruppen vorrangig vor einer Einzelintegration vor. Die Einzelintegration wird aber als Möglichkeit zur Schaffung weiterer Integrationsplätze nicht ausgeschlossen.

Die Stadt Zeven hat bereits je eine Einzelintegration in einer Regelgruppe und einer Krippengruppe in der Kita „Vituszwerge“ zugelassen, so dass die Ausnahme bei Zulassung einer weiteren Einzelintegration zur Regel würde. Aus einer Einzelintegration würde bei Aufnahme eines zweiten Kindes in der Gruppe automatisch eine Krippenintegrationsgruppe, die vom Regionalen Konzept nicht gedeckt ist. Der Landkreis vertritt den Standpunkt, dass erst das Regionale Konzept anzupassen sei, bevor eine solche Entscheidung in den Gemeinden getroffen werden kann. Die Schaffung einer oder mehrerer Krippeninteg-

rationsgruppen ist noch nicht geregelt, so dass nach Vorgabe des Landkreises zunächst das „Regionale Konzept“ fortzuschreiben ist und mit der Einrichtung der Krippenintegration erst mit dem Kita-Jahr 2018/19 begonnen werden kann. Der für die Aufstellung des Regionalen Konzeptes zuständige Landkreis Rotenburg (Wümme) hat die Fortschreibung für den Herbst 2017 angekündigt. Erste Gespräche hierzu finden in Kürze statt. Dann ist es an den Mitgliedsgemeinden den Bedarf zu bewerten und anzu-melden. Die Satzung ist in diesem Zuge entsprechend anzupassen. Die Fortschreibung des Regionalen Konzeptes ist daher zunächst abzuwarten.

Demnach kann weiterhin nur ein Kind mit entsprechendem Förderbedarf in die Krippe aufgenommen werden. Dabei sollte das bereits in der Krippengruppe befindliche Kind den Vorrang behalten.

b) Antrag der Kita „Zevener Pustebume“ auf Umwandlung einer Krippengruppe in eine Krippen-integrationsgruppe in der Krippe „Schneckenhaus“

Mit Schreiben vom 12.04.2017 weist der Leiter der Kita „Zevener Pustebume“ darauf hin, dass das Re-gionale Konzept eine Integration in Krippenintegrationsgruppen noch nicht vorsieht. Er regt die Fort-schreibung an und schlägt die Krippe „Schneckenhaus“ als geeignete Einrichtung für eine solche Integra-tionsgruppe vor. Er begründet seinen Vorschlag damit, dass ein Übergang von der I-Krippe in die I-Regelgruppe und weiterführend in die GS Gosekamp in direkter Nachbarschaft gegeben wäre. Eine Entscheidung über den Antrag ist auch hier erst nach Fortschreibung des Regionalen Konzeptes sinnvoll, sollte aber in die Überlegungen einbezogen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Zeven beschließt:

- a) Der Antrag auf Aufnahme eines zweiten I-Krippenkindes in der Kita „Vituszwerge“ wird abge-lehnt. Eine Entscheidung über die Einrichtung einer Krippenintegrationsgruppe wird bis zur Fortschreibung des Regionalen Konzeptes zurück gestellt.
- b) Der Antrag der Kita „Pustebume“ auf Einrichtung einer Krippenintegrationsgruppe in der Krippe „Schneckenhaus“ wird ebenfalls bis zur Fortschreibung des Regionalen Konzeptes zurück ge-stellt.

Federführend		Mitzeichnend		Einverstanden	
OE	Zeichen/Datum	OE	Zeichen/Datum		Zeichen/Datum
3		GM		Stadtdirektor	
		2			
		AV			